

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Zur BAU 2015 präsentierte Hörmann neue Feuerschutztüren, die schon jetzt den Anforderungen der europäischen Produktnorm EN 16034 entsprechen. Mit deren Einführung wird der europaweite Verkauf der Feuerschutztüren möglich.

Neue Hörmann Feuerschutztür Produktnorm EN 16034 erfordert ergänzen- de CE-Kennzeichnung für Brandschutzpro- dukte

Steinhagen, April 2015. Nachdem die neue europäische Produktnorm EN 16034 für „Fenster, Türen und Tore – mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften“ in 2014 ratifiziert wurde, startet die fünfjährige Koexistenzphase voraussichtlich im Sommer 2015. In dieser Zeit können Feuerschutztüren sowohl noch mit der deutschen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder auch

schon mit der europäischen CE-Kennzeichnung gehandelt werden.

Hörmann ist auf die europäische Produktnorm vorbereitet und präsentierte zur BAU 2015 eine der EN 16034 entsprechende Stahl-Feuerschutztür mit CE-Kennzeichnung. Die H3 OD und H16 OD Türen sind als Dünn- oder Dickfalz- sowie stumpf einschlagende Ausführung bei feuerhemmenden (T30/EI₂ 30) oder feuerbeständigen (T90/EI₂ 90) Anforderungen ab Beginn der Koexistenzphase verfügbar. Nachfolgend sollen auch die hochfeuerhemmende (T60/EI₂ 60) Variante H6 OD und die H12 OD (T120/EI₂ 120) angeboten werden. Optional sind die Feuerschutztüren rauchdicht und mit RC 2 oder RC 3 Ausstattung erhältlich.

Die vollflächig verklebte Verbundkonstruktion des Türblatts sorgt für eine hohe Stabilität, sodass der Türflügel passgenau schließt und die Oberfläche dauerhaft planeben bleibt. Ein Verziehen oder unschöne Dellen gehören so der Vergangenheit an. Der flächenbündige Übergang bei der zwei-flügeligen Ausführung bildet eine harmonische Gesamtansicht. Optional in RAL nach Wahl oder in drei detailgetreuen Holzdekoren erhältlich, sollten diese endbeschichteten Türen mit der werksseitig mit Mineralwolle oder Gipskarton hinterfüllten DryFix Zarge oder der zweischaligen Umfassungszarge mörtelfrei eingebaut werden, um die Oberfläche bei der Montage nicht zu beschmutzen oder zu beschädigen. Mit der für feuerhemmende und ganz neu auch feuerbeständige Abschlüsse einzusetzenden DryFix Zarge können die Türen bis zu fünfzig Prozent schneller montiert werden, da sowohl das Vermörteln als auch die danach anfallende Trocknungs- und Reinigungszeit entfällt.

Zur BAU präsentierte Hörmann zudem den Antrieb HDO 200 für Multifunktions- und verglaste Rohrrahmentüren. Mit diesem Antrieb ausgestattete Türen öffnen und schließen automatisch und eignen sich damit für alle barrierefreien Bauten. Bedient werden kann der HDO 200 mit Tastern, Radar- und Bewegungsmeldern sowie allen Bedienelementen des Hörmann eigenen Funksystems BiSecur. Verkaufsleiter des Hörmann Werks in Freisen, Oliver Bardel, blickt mit Zuversicht auf die kommenden fünf Jahre: „Für uns bedeutet die europäische Brandschutznorm eine Ausweitung unseres Absatzgebietes und damit unseres Geschäfts. Dafür haben wir unsere Produktion auf die neuen Klassifizierungsanforderungen umgestellt, die jetzt nicht mehr nur eine eher konstruktive Beschreibung zu Einbau- und Verwendungsregeln der Tür vorsehen, sondern den Fokus auf die Leistungsanforderungen an die Tür rücken. Auch Architekten, Planer und Verarbeiter müssen sich bald auf Ausschreibungen und technische Dokumentationen gemäß der neuen Produktnorm einstellen.“

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

(3.209 Zeichen inkl. Leerschläge)

Bilder und Bildunterzeilen:



Bild 2: Die vollflächig verklebte Verbundkonstruktion der Hörmann Feuerschutztür OD sorgt für ein dauerhaft planebenes und stabiles Türblatt: 1. Stahlblech, 2. Beidseitig vollflächige Verklebung, 3. Brandschutzeinlage, 4. Planebene Oberfläche.

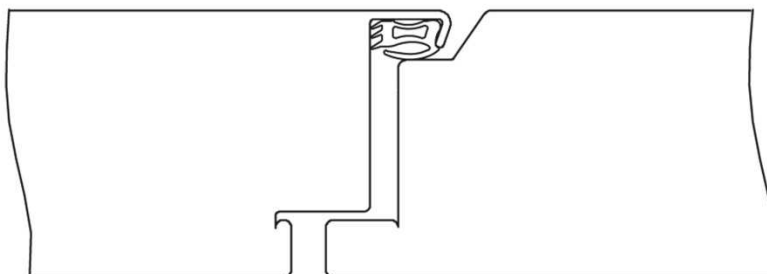


Bild 3: Ein flächenbündiger Übergang bei zweiflügeligen Hörmann OD Türen sorgt für eine harmonische Gesamtansicht.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse



Bild 4: Mit der Hörmann DryFix Zarge können T30 und ganz neu auch T90 Feuerschutztüren mörtelfrei und bis zu fünfzig Prozent schneller eingebaut werden. Die werksseitig mit Mineralwolle hinterfüllte Zarge verhindert zudem nahezu vollständig das Beschmutzungs- und Beschädigungsrisiko der Oberfläche bei der Montage.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse



Bild 5: Die nach der Produktnorm EN 16034 zugelassenen Hörmann Feuerschutztüren werden bei Markteinführung auch in drei detailgetreuen Dekoren in Holzoptik erhältlich sein.

Fotos: Hörmann